Name:

Lehrerhandreichung zum Material:

| Unterrichtsfach: | Deutsch | | |
|------------------------------|--|--|--|
| Jahrgangsstufe: | Berufskolleg (Berufliches Gymnasium Fach- bereich Gesundheit und Soziales) Kurshalbjahr 11.1 | | |
| Thema der Unterrichtsreihe: | Kommunikatives Handeln in berufsbezoge- nen und gesellschaftlichen Situationen | | |
| Thema der Unterrichtsstunde: | Einsatz von KI im Bildungsbereich – Chan- cen und Gefahren | | |
| SDGs: | 4: Hochwertige Bildung 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Insti- tutionen | | |
| Kurzbeschreibung: | Das Unterrichtsmaterial ist für ein berufliches Gymnasium im Fachbereich "Gesundheit und Soziales" konzipiert und orientiert sich an den Kernkompetenzen des Kursthemas "Kommunikatives Handeln in berufsbezogenen und gesellschaftlichen Situationen. Nach einem kurzen Einstieg bereiten die SuS mithilfe von Hör- und Lesetexten in Einzel-, Partner*innen- und Gruppenarbeit eine Podiumsdiskussion vor, in der sie die ihnen zugewiesenen Rollen vertreten sollen, während die SuS, die nicht aktiv an der Diskutsion teilnehmen, diese mithilfe eines Kriterienbogens analysieren. Diese Analyse wird gemeinsam mit den Empfindungen der Diskutant*innen anschließend in Gruppenarbeit und im Plenum reflektiert. | | |
| Verortung im Kernlehrplan: | Kursthema: Kommunikatives Handeln in berufsbezogenen und gesellschaftlichen Situationen 1. Unterschiedliche Sprecherrollen unterscheiden und einnehmen. 2. Nonverbale Kommunikation beobachten und beschreiben; ihre Wirkungen in öffentlicher Darstellung (berufliche Gespräche, Präsentationen usw.) analysieren und sie zielorientiert einsetzen. 3. Merkmale und Handlungsschemata von Gesprächsformen aus beruflichen und privaten Zusammenhängen kennen, unterscheiden und erproben. | | |

| N | a | m | e: |
|---|-----------------------|---|----|
| N | $\boldsymbol{\alpha}$ | | _ |

Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:

ökologisch: Nutzung von KI zur Förderung umweltfreundlicher Praktiken

Ökonomisch: Einfluss von KI auf die Arbeits-

sozial: Chancengleichheit, Datenschutz, Ungleichheiten im Bildungssystem, zwischenmenschliche Beziehungen politisch: Datenschutz, Rolle von Bildungseinrichtungen, Richtlinien für Umgang mit KI im Bildungswesen

Lernziele:

- 1. Die SuS nehmen unterschiedliche Sprecherinnenrollen ein und können diese unterscheiden, indem sie in Podiumsdiskussionen mit Rollenkarten verschiedene Rollen wie Moderatorin, Diskutantin und Zuhörerin übernehmen und anschließend in einer Reflexionsrunde die Unterschiede in der Kommunikation und den Anforderungen der jeweiligen Rolle diskutieren.
- **2.** Die SuS beobachten und beschreiben nonverbale Kommunikation, indem sie während der Podiumsdiskussion als Beobachter*in agieren und die Gespräche analysieren, um nonverbale Signale wie Gestik, Mimik und Körperhaltung zu identifizieren und deren Einfluss auf die Gesprächsdynamik in einer mündlichen Feedback- und Reflexionsrunde darzulegen.
- 3. Die SuS kennen und unterscheiden Merkmale und Handlungsschemata von Gesprächsformen aus beruflichen und privaten Zusammenhängen und wenden diese an, indem sie in Gruppenarbeit typische Merkmale und Handlungsschemata von Gesprächsformen analysieren und ihre Ergebnisse in der folgenden Plenumsdiskussion präsentieren.
- 4. Die Schülerinnen sind in der Lage, verschiedene Perspektiven zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Unterricht einzunehmen und zu reflektieren, indem sie in Rollenspielen als Befürworterinnen und Kritiker*innen usw. agieren.

Name:

Literaturempfehlungen (3 Titel):

Becker-Mrotzek, M. (2015). Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik. Behrens, U. (2022). Mündliche Kompetenzen im Deutschunterricht Sprechen und Zuhören als Bildungsaufgabe.

Bundesinstitut für Berufsbildung, Settelmeyer, A., Widera, C., Schmitz, S., & Schneider, K. (2017). Sprachlich-kommunikative Anforderungen in der beruflichen Ausbildung.: Forschungs projekt 2.2.304. Abschlussbericht. Philipp, M. (2021). Lesen - Schreiben - Lernen: Prozesse, Strategien und Prinzipien des generativen Lernens (1. Auflage). Beltz.

| Phase | Ablauf | Methode/ Sozialform | Medien |
|--|--|--|--|
| Einstieg | Es werden Bilder vorgestellt, die den Einsatz von KI im Bildungswesen zei- gen, die SuS sollen darüber nachden- ken, was der Inhalt der Stunde sein könnte und anschließend Beispiele für den Einsatz von KI im Bildungswesen suchen. Gespräch im Plenum, angelei- tet durch die Lehrkraft. | Plenum | Bilder, an die Wand proji- ziert |
| Transparenz der Lernziele & ggf. Input | Situierung wird von Lehrkraft mündlich vorgestellt, Schüler*innen erhalten diese zusätzlich auf ihrem Arbeitsblatt. Zudem sind dort die Lernziele zum Ab- haken gedruckt. | Plenum | Arbeitsblatt |
| Erarbeitung | Text lesen und Argumente nach einem vorgegebenen Schema markieren, zu- gewiesenen Text hören und angeleitet Informationen herausarbeiten (Aufga- be 1 und 3). | Einzelarbeit | Lesetext (Aufg. 1), Hörtexte (Aufg. 3) |
| Auswertung ggf. mit Feed- back | Mündliches Vergleichen der Ergebnisse aus Aufgabe 1 und und 3, zusätzlich schriftliches Ergänzen der Informatio- nen (Aufgabe 2 und 4). Vorbereitung der Podiumsdiskussion in GA (Aufg. 4). | Partner*in- nenarbeit (Aufg. 2), Gruppenar- beit (Aufg. 4) | Tabelle (Aufg. 2) |
| Präsentation ggf. Mit Feed- back | Podiumsdiskussion in zugeteilten Rollen, sodass 5 Schüler*innen aktiv an der Diskussion teilnehmen, während die anderen als Beobachter*innen den Argumentationsgang, die Gestik und Mimik etc. eines*einer ihnen zugewiesenen Schüler*in analysierten mithilfe eines Kriterienkatalogs (Aufgabe 5). | Diskussion | Tabelle mit Kri- terien |
| Metakognitive Reflexion | Die Schüler*innen reflektieren ihren eigenen Lernprozess, außerdem werden die von den Beobachter*innen ausgefüllten Kriterienbögen werden mit den Wahrnehmungen der Diskusionsteilnehmer*innen in GA mündlich reflektiert, die Ergebnisse werden im Penum, angeleitet durch die Lehrkraft, zusammengetragen (Aufgabe 6). | Gruppenar- beit, Plenum | Reflexionsbo- gen, Kriterien- bogen für ge- lungene Dis- kussion |

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

- Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt: Bilder zum Einstieg, Arbeitsblätter inklusive Aufgabenstellungen, Hinweisschilder, Unterstützungsmaßnahmen und Tabellen zum Ausfüllen zu den jeweiligen Aufgaben, Lesetext, fünf verschiedene Hörtexte (Audios und abgedruckte Fassung).
- Zusätzlich wird die Lehrkraft einen Beamer o.Ä. verwenden, um die Bilder zum Einstieg an die Wand zu projizieren, außerdem Kopfhörer und zugehörige Geräte, um den Schüler*innen die Hörtexte zur Verfügung zu stellen.
- Der Materialpool umfasst Arbeitsblätter inklusive Aufgabenstellungen, Hinweisschilder, Unterstützungsmaßnahmen und Tabellen zum Ausfüllen zu den jeweiligen Aufgaben, Lesetext, fünf verschiedene Hörtexte, welcher den Schüler*innen zur Verfügung steht.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist eine Podiumsdiskussion mit zugewiesenen Rollen, weil sie die Argumentationsfähigkeit der Schüler*innen stärkt und
 gleichzeitig Gesprächskompetenzen vermittelt, die sie auf ihr späteres Berufsleben vorbereiten.
- Diese Methode ermöglicht es den Schüler*innen, einen bestimmten Standpunkt einzustehen und sich dabei auf Berufe des Berufsfeldes, in dem sie ihr Abitur machen, beziehen
- Durch den Einsatz von [Methode] können die Lernziele "Ich kann verschiedene Sprecher*innenrollen (Moderator*in, Diskutant*in, Zuhörer*in) in der Podiumsdiskussion einnehmen und unterscheiden.", "Ich beobachte und beschreibe nonverbale Kommunikation (Gestik, Mimik, Körperhaltung) während der Diskussion.", "Ich kenne und wende Merkmale und Handlungsschemata verschiedener Gesprächsformen an.", "Ich reflektiere unterschiedliche Perspektiven zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Unterricht." optimal erreicht werden.

Erläuterung zum Einstieg:

- Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch drei verschiedene Bilder, die den Schüler*innen im Plenum gezeigt werden und durch folgende Fragen von der Lehrkraft angeleitet werden: "Was seht ihr auf diesen Bildern? Was könnte das Thema der heutigen Stunde sein? Welche Beispiele für den Einsatz von KI in einem sozialen Beruf fallen euch ein?".
- Der Einstieg dient dazu, das Interesse der Schüler*innen zu wecken und ihr Vorwissen zur aktivieren und bereitet die Schüler*innen auf das Thema vor.

Erläuterung zur Sozialform

- In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Einzelarbeit, Partner*innenarbeit, Gruppenarbeit, Podiumsdiskussion, Unterrichtsgespräch im Plenum.
- Die Sozialformen wechseln zwischen Einzel- und Partner- sowie Gruppenarbeit, um das in EA Erarbeitete innerhalb von Gesprächen in verschiedenen Settings (PA oder GA) aufzubereiten.
- Durch die Verwendung des Unterrichtsgesprächs im Plenum werden die Schüler*innen dazu aufgefordert, auch vor einer größeren Gruppe Gesprächsbeiträge zu erbringen und sich dabei auf das zuvor Gesagte zu beziehen.

Erläuterung zum Medieneinsatz

- Es werden folgende Medien eingesetzt: Beamer o.Ä., Kopfhörer mit entsprechendem Gerät.
- Der Einsatz des Beamers unterstützt den Lernprozess, indem zu einem Unterrichtsgespräch angeregt wird und alle Schüler*innen zur selben Zeit dieselben Bilder sehen.
- Durch die Verwendung der Kopfhörer ist die Einzelarbeit während des Hörprozesses und somit ein konzentriertes Zuhören gewährleistet. Hier könnte man die Schüler*innen auch auffordern, ihre eigenen Kopfhörer zu nutzen, dabei sollte man aber darauf achten, dass niemand ausgeschlossen wird, weil er*sie keine Kopfhörer zur Verfügung hat.

Wichtig ist hier, dass den Schüler*innen zunächst ausschließlich die Audios zur Verfügung gestellt werden und sie die zugehörigen gedruckten Texte nur auf Nachfrage erhalten, um ihre Arbeit zu vertiefen!

Erläuterung zum Feedback

- Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch die Auswertung der Analyse der Diskussion durch die Beobachter*innen gegeben.
- Zusätzlich reflektieren die Schüler*innen mittels der Bewertung der Beobachter*innen sowie der Wahrnehmung der Diskutant*innen, ob es sich um eine gelungene Diskussion handelte. Dies wird abschließend im Plenum diskutiert.
- Beides erfolgt auf Basis eines Kriterienkataloges.

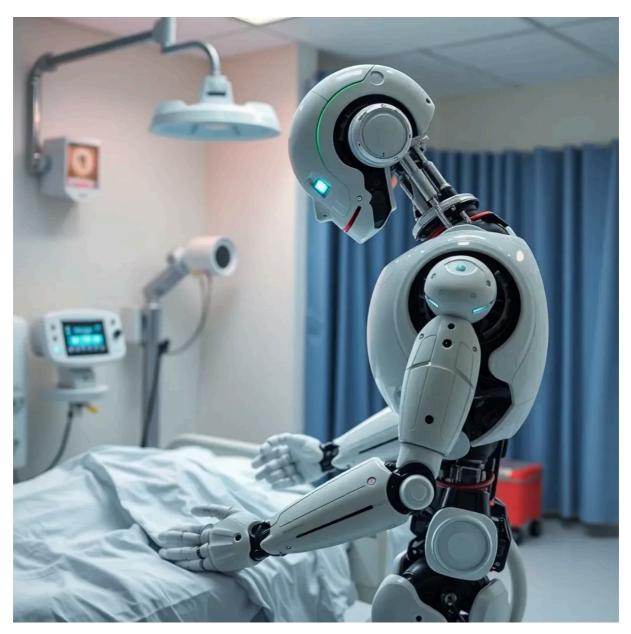
Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

- Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen: Sequenzierung der Aufgabenstellungen, verschiedene Unterstützungsmaßnahmen, die die Schüler*innen nutzen können, aber es nicht müssen, Reflexion des Lernprozesses, Hörtexte in gedruckter Fassung.
- Diese Maßnahmen sind notwendig, um individuell auf die verschiedenen Lern- und Leistungsstände der Schüler*innen Rücksicht zu nehmen und somit alle auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefördert werden.

Bilder zum Einstieg



[1]



[2]



[3]

Lizenzverzeichnis

- [1] Bild "Al", gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT 24.06.2025)
- [2] Bild "Roboter", gemeinfrei, KI-generiert (fobizz 24.06.2025)
- [3] Bild "Klassenraum", gemeinfrei, Kl-generiert (fobizz 24.06.2025)



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter <u>CC BY-SA 4.0</u>. Nennung gemäß <u>TULLU-Regel</u> bitte wie folgt: "<u>Lehrerhandreichung zu: Der Einsatz von KI im Bildungswesen - Chancen und Herausforderungen</u>" von Lara Spies, Lizenz: <u>CC BY-SA 4.0</u>.

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de